

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0449/2008
Auskunft erteilt: Frau Haubner
Ruf: 492 20 32
E-Mail: HaubnerG@stadt-muenster.de
Datum: 21.05.2008

Betrifft

Jahresabschluss 2007 der AirportPark FMO GmbH

Beratungsfolge

17.06.2008 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2007 (**Anlage 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2007 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 21.04.2008 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Airport-Park FMO GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2007, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 4.653.008,45 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 159.887,14 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 159.887,14 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 10.063,91 € verrechnet. 149.823,23 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist – wie auch die Stadt Greven und der Kreis Steinfurt – zu einem Drittel (100.000 €) am Stammkapital der 2004 gegründeten AirportPark FMO GmbH beteiligt. Wesentlicher Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gemäß § 11 Abs. 1 Buchstaben c) und e) des Gesellschaftsvertrages der AirportPark FMO GmbH fallen die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Kurzanalyse zum Jahresabschluss 2007 der AirportPark FMO GmbH

Gesamtergebnis:

In 2007 wurde der weitere Ausbau des operativen Geschäfts forciert. Dabei wurden für 2,5 Mio. € weitere Grundstücksflächen erworben und weitere Planungen durchgeführt. Umsatzerlöse wurden nicht erzielt. Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2007 mit einem Fehlbetrag von rund 160 T€ ab, der aber weit hinter dem in der Wirtschaftsplanung für 2007 prognostizierten Fehlbetrag von rund 436 T€ zurück bleibt.

Ausblick:

Im Lagebericht der Geschäftsführung wird – mit Bezug auf die Wirtschaftsplanung für das laufende Jahr - ausgeführt, dass in den Jahren 2008 und 2009 Investitionen in Höhe von rund 6,4 Mio. € anstehen. Im Hinblick auf die Laufzeit des Projektes seien die Investitionen in den ersten Jahren der Vermarktungstätigkeit besonders hoch. Zudem schlagen in den beiden Jahren die Kostenbeteiligung der Gesellschaft am Bau des Autobahnzubringers sowie die in der Anfangsphase hohen Marketingaufwendungen zu Buche. Da diesen Aufwendungen zunächst nur moderat kalkulierte Umsätze gegenüberstehen, werden in den kommenden zwei Jahren Verluste erwartet, die aber aufgrund der Kapitalausstattung der Gesellschaft nicht als bestandsgefährdend eingestuft werden.

Weitere Einzelheiten können den **Anlagen** entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der AirportPark FMO GmbH werden am 19. Juni 2008 über den Jahresabschluss beraten.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin